

Hauptseminar

T. Williamson: The Philosophy of Philosophy

Dr. Helge Rückert

Dienstag

12.00-13.30 Uhr

EO 289

2-stündig

Die Philosophie ist Teil unserer Kultur und kann selbst wiederum zum Gegenstand philosophischer Reflexionen gemacht werden. Dann spricht man von Metaphilosophie und beschäftigt sich mit Fragen wie „Was ist überhaupt Philosophie?“, „Was ist ein philosophisches Problem?“, „Wie sollte man in der Philosophie methodisch vorgehen?“ oder „Wodurch unterscheidet sich die Philosophie von anderen Wissenschaften?“

Das neueste Buch von Timothy Williamson, Wykeham-Professor für Logik in Oxford und einer der derzeit mestdiskutierten Philosophen analytischer Prägung, ist solchen metaphilosophischen Fragen gewidmet, in kritischer Auseinandersetzung mit traditionellen Vorstellungen und Ansichten der auf Sprach- und Begriffsanalyse besonderen Wert legenden Analytischen Philosophie. In diesem Hauptseminar sollen Teile aus Williamsons Buch gemeinsam gelesen und diskutiert werden, wobei u.a. folgende Themen auf dem Programm stehen:

- Konzeptionen der Analytizität
- Modale Überlegungen in der Philosophie
- Die Rolle von Gedankenexperimenten
- Die Art von Belegen in der Philosophie

Voraussetzungen, um an dem Hauptseminar sinnvoll teilnehmen zu können, sind die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen philosophischen Texten, Grundkenntnisse in formaler Logik, sowie eine gewisse Vertrautheit mit den sprachphilosophischen Grundgedanken von analytischen Autoren wie Wittgenstein, Quine, Davidson, Lewis und Jackson (diese kann man sich ansonsten in Vorbereitung auf das Hauptseminar auch noch selbst ein wenig erarbeiten).

Literaturgrundlage:

Williamson, T.: *The Philosophy of Philosophy*, Blackwell Publishing 2007

Scheinerwerbsbedingungen:

Regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit (im BA oder MA gegebenenfalls mündliche Prüfung)